Appell

Mehr Power für Bürgerenergie

[08.07.2020] Der Bundesverband Erneuerbare Energie und das Bündnis Bürgerenergie fordern zusammen mit anderen Akteuren eine Stärkung der Bürgerenergie.

Der Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) und das Bündnis Bürgerenergie (BBEn) treten für eine Stärkung der Bürgerenergie ein. Am 7. Juli 2020 haben BEE-Präsidentin Simone Peter und BBEn-Vorstand René Mono gemeinsam mit dem Energiebeauftragten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Josef Göppel, sowie Klaus Mindrup, Mitglied des Deutschen Bundestags (SPD), den Appell „Klimapolitik als Bürgerbewegung gestalten" veröffentlicht. Der Appell ruft zu einer umfassenden Stärkung der Bürgerenergie auf und wird von vielen Verbänden, darunter dem Deutschen Mieterbund, dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft und dem Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband sowie von Unternehmen, Energiegenossenschaften und Energie-Initiativen unterstützt. Er kann auf der Petitionsplattform WeAct von Unterstützern aus ganz Deutschland unterzeichnet werden.
Der Appell fordert angesichts der notwendigen Umsetzung des Europäischen „Clean Energy Package" umfassende gesetzliche Erleichterungen für die erneuerbare Eigenversorgung von Einzelpersonen, Unternehmen und Gemeinschaften. Das Papier fordert zudem, die Energiespeicherung auf der Nieder- und Mittelspannungsebene zu ermöglichen, die Abschaffung von Ausschreibungen für die Bürgerenergie, die umfangreiche Beteiligung von Kommunen und administrative Erleichterungen. „Die Bürgerinnen und Bürger sind die aktivsten Unterstützer der Energiewende. Hier liegt das größte Potenzial für die dynamische Entwicklung und die Stärkung der Erneuerbaren. Das müssen wir nutzen", erklärt Peter.

(ur)

Stichwörter: Politik, Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE), Bündnis Bürgerenergie (BBEn), Bürgerbeteiligung